

# Wildpark für Gruselfans

## Am Sonntag wird's schaurig bei den Tieren

■ **Homburg.** Am Sonntag, 27. Oktober, veranstaltet das Naturzentrum Wildpark Knüll wieder „Halloween im Wildpark“. Große und kleine Besucher können Kürbisse schnitzen, Gruselgeschichten lauschen, basteln und Geisterlieder singen.

Das Fest beginnt um 14 Uhr und wird bis in die frühe Abenddämmerung gegen 17 Uhr gehen. Alle, die mitmachen möchten, bezahlen einmalig 7 Euro beim Kauf des Halloween-Kürbisses und genießen das weitere Rahmenprogramm im Eingangsbereich kostenlos. Jeder Gruselfan ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zum Schnitzen sollte aber jeder Esslöffel und Messer mitbringen. Schnitzvorlagen gibt es reichlich vor Ort



Mit Esslöffel und Messer bewaffnet geht es vor Halloween im Wildpark vielen Kürbissen an den Kragen. Hier mit Torben Seeck.

Fotos: Wildpark Knüll/nh

und einige Ideen von den Mitarbeitern des Naturentdeckerteams des Wildparks ebenso. Wer möchte, kann gerne in Verkleidung kommen oder aber sich schminken lassen.



Echte Wildparkhexen führen die Schau fütterungen durch.

An diesem Sonntag findet außerdem die letzte sonntägliche Schau fütterung dieses Jahres statt, an diesem Tag durchgeführt von einer echten Wildpark-Hexe. Um 13.50 Uhr startet sie am Waschbärgehege und endet um 16 Uhr mit der Fütterung der Bären; dazwischen warten die Wildschweine, Luchse, Füchse und Marder auf ihre Futterration. Wie immer gibt es dabei Informatives über die Tiere zu erfahren.

Ab dem 1. November hat der Park jeweils samstags und sonntags von 10 Uhr bis zur Dämmerung geöffnet; Führungen können auch weiterhin während der Woche gebucht werden.

Weitere Informationen gibt es beim Wildpark Knüll unter Tel. 05681/2815.